



seminar

Geistlich Wachsen und Reifen im Prozess des Älterwerdens.

Die Veränderung der Gottesbeziehung und die Verdichtung des Lebens auf Fülle hin

Einladung für Schwestern und Brüder in der Leitungs- und Ausbildungsverantwortung und die, die andere seelsorgerlich und/oder geistlich begleiten

Nach der Lebensmitte spürt der Mensch unaufhaltsam das Älterwerden. Älterwerden ist aber nicht nur ein Widerfahrnis, sondern stellt eine ganz eigene Dynamik des Lebens und Wachsens dar. Es ist ein Werden zur/ in Fülle ebenso wie ein Gestalten der Abschiedlichkeit und des Sterbens. Es ist eine Zeit des Erntens wie des Aufbrechens, eine Zeit des Säens und einer neuen inneren Unruhe. Es ist das Lernen, mit diesem einen Leben einverstanden zu sein und genau in ihm in aller Brüchigkeit ganz und selbst geworden zu sein („das Zeitliche segnen“).

Älterwerden ist eine eigene geistliche Herausforderung, die Leben auf eine neue Weise verdichtet. Mit zunehmendem Alter wird in ihm gegenwärtig, was in den bisherigen Phasen des Lebens nur Ahnung war: Dass Gott sich entzieht und doch neu - ganz anders - dem Menschen begegnet; dass der Mensch im Lassen Gottes ganz neu ihn und die Menschen lieben lernt. Es ist ein Sich-Beschenken-Lassens und empfangende Dankbarkeit. Es ist ein Lernen, Gott nicht „leisten“ und festhalten zu müssen, sondern sich durch alle Zerbrechlichkeit hindurch in die Auferstehung hineinnehmen zu lassen, „hinüber zu wachsen“ in der Gewissheit, von diesem Gott bedingungslos geliebt zu sein und in diesem Vertrauen immer mehr die Mitmenschen und sich selbst lieb zu gewinnen.

Im Bewusstwerden dieser ambivalenten Dynamik, im Erkennen der Gefährdungen auf diesem Weg und im Blick auf die Erfahrungen von Heilung und Befreiung im Prozess des Älterwerdens gewinnt der Mensch immer mehr die Kompetenz, mit Gott, den Menschen und sich selbst befreit zu leben und in den vielen Facetten des Lebens auf Fülle hin zu reifen.

Georg Beirer



Tagungsort

Montanahaus
Am Friedrchsbrunnen 7a
96049 Bamberg
Tel. 0951 / 95525 - 0
Fax 0951 / 95525 - 55

Beginn

Montag, 04.11.2024 - 15 Uhr

Ende

Freitag, 08.11.2024 - 13 Uhr

Referent

Dr. theol. Georg Beirer
Bischberg

Begleitung

Sr. Pernela Schirmer OSF
Bamberg

Die **Kursgebühr** beträgt **230 €**.

Bitte überweisen Sie die Kursgebühr ca. 14 Tage vor Kursbeginn auf unser Konto bei der Pax-Bank eG, Köln

IBAN: DE15 3706 0193 0018 8000 04

BIC: GENODED1PAX

und geben Sie unbedingt Ihren **Namen** und die **Kurs-Nr. 315** auf der Überweisung an.

Der **Tagessatz** (Vollpension) beträgt **64 €**.

(Tagessatz unter Vorbehalt einer Preisanpassung.)

Er ist im Tagungshaus zu entrichten.

Mit Ihrer Anmeldung sind Sie damit einverstanden, dass wir aus organisatorischen Gründen (Zimmerverteilung, Rechnungsstellung usw.) eine Teilnehmerliste mit Ihren Kontaktdaten an das Bildungshaus/Kloster weiterleiten. Sollten Sie damit **nicht** einverstanden sein, teilen Sie uns dies bitte schriftlich mit.

Die personenbezogenen Daten werden für die Organisation und Durchführung der Veranstaltung bei uns gespeichert.

Anmeldung

INFAG-Zentrum
Kaiserstraße 33
D-97070 Würzburg
Tel. 0931 / 404 766 55
Fax 0931 / 404 766 56
post@infag.de
www.franziskanisch.net

Bitte beachten

Anmeldeschluss: 14.10.2024



**Anmeldung zum Seminar für Leitungs- und Ausbildungsverantwortliche (Kurs-Nr. 315)
vom 04.11. - 08.11.2024 im Montanahaus, Bamberg**

Vor- und Zuname

PLZ/Wohnort/Straße

eMail

Telefon Telefax

Gemeinschaft

(bitte offizielle Bezeichnung)

Ich bin einverstanden, dass die INFAG meine persönlichen Daten speichert, damit ich auch zukünftig Informationen zu
Veranstaltungen der Franziskanischen Familie erhalte.

Datum/Unterschrift

INFAG-Zentrum
Interfranziskanische Arbeitsgemeinschaft
Kaiserstraße 33
D-97070 Würzburg